

# FINREG



# FINREG

## TITF - Too Important to Fail

Problemstellung

---

SIB

---

Uplift

---

Weitere unerwünschte Auswirkungen

---

Massnahmen

---

Ergebnisse

---

## TITF - Too Important to Fail

# FINREG

## TITF - Too Important to Fail

Problemstellung

SIB

D-SIB

G-SIB

Uplift

Weitere unerwünschte Auswirkungen

Massnahmen

Ergebnisse

## TITF - Too Important to Fail

---

### Problemstellung

SIB

D-SIB

G-SIB

Uplift

Weitere unerwünschte Auswirkungen

Massnahmen

Ergebnisse

---

## Systemically important Banks (SIB)

- Systemische Relevanz von Banken
  - Grösse
  - Komplexität
  - Vernetzung
  - Fehlende Substituierbarkeit
- Zusammenbruch könnte:
  - Stabilität des Finanzsystems grundlegend in Frage stellen
  - Indirekt Realwirtschaft gefährden
- Zentrale Rolle systemkritischer Aktivitäten

TITF - Too Important to Fail

---

Problemstellung

SIB

D-SIB

---

G-SIB

---

Uplift

---

Weitere unerwünschte Auswirkungen

---

Massnahmen

---

Ergebnisse

---

## Systemically important Banks (SIB)

Konsequenz:

- SIBs sind "too important to fail" (TITF)
- (Implizite) Staatsgarantie

# FINREG

TITF - Too Important to Fail

---

Problemstellung

---

SIB

D-SIB

G-SIB

---

Uplift

---

Weitere unerwünschte Auswirkungen

---

Massnahmen

---

Ergebnisse

---

## Domestically systemically important Banks (D-SIB)

Schweiz:

- Verfügung der SNB nach Anhörung der FINMA (Art. 8 Abs. 3 BankG)
- Credit Suisse, UBS, ZKB

TITF - Too Important to Fail

---

Problemstellung

---

SIB

---

D-SIB

---

G-SIB

---

Uplift

---

Weitere unerwünschte Auswirkungen

---

Massnahmen

---

Ergebnisse

---

## Globally systemically important Banks (G-SIB)

- Jährlich aktualisierte Liste des Financial Stability Board (FSB)
- Aktuelle Liste vom November 2013
  - 29 G-SIBs
  - Darunter Credit Suisse und UBS

# FINREG

TITF - Too Important to Fail

---

Problemstellung

---

SIB

Uplift

Weitere unerwünschte Auswirkungen

---

Massnahmen

---

Ergebnisse

---

## Uplift

- (Implizite) Staatsgarantie führt zu einem besseren Rating für SIBs (Uplift)
- Finanzierung zu günstigeren Konditionen:
  - Subvention
  - Wettbewerbsverzerrung



## TITF - Too Important to Fail

Problemstellung

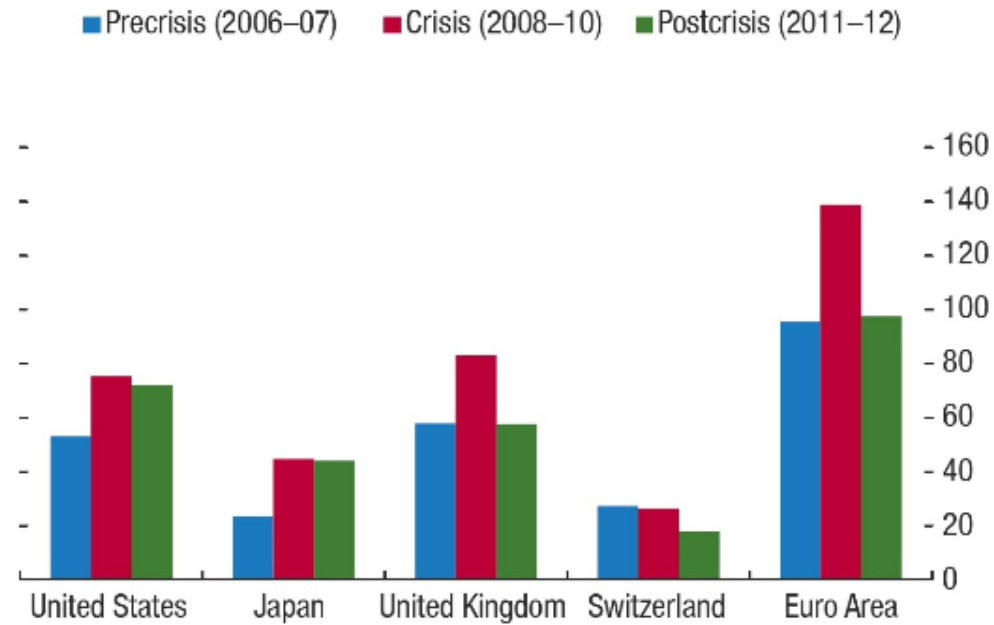
SIB

Uplift

Weitere unerwünschte Auswirkungen

Massnahmen

Ergebnisse



Schätzungen der impliziten Subvention basierend auf dem Rating-basierten Ansatz; IWF, Global Financial Stability Report 2014, 119, m.w.H.

TITF - Too Important to Fail

---

Problemstellung

---

SIB

---

Uplift

---

Weitere unerwünschte Auswirkungen

---

Massnahmen

---

Ergebnisse

---

## Weitere unerwünschte Auswirkungen

- Höhere Risikobereitschaft bei den Entscheidungsträgern von SIBs (Moral Hazard)
- Verhinderung des Ausscheidens von schlecht geführten SIBs
- Finanzielles Risiko für Staat und Steuerzahler

# FINREG

TITF - Too Important to Fail

---

Problemstellung

Massnahmen

Resolvability

---

Strukturelle Massnahmen

---

Abwicklungsregime

---

Würdigung

---

Viability

---

Ergebnisse

---

Resolvability - Viability

# FINREG

TITF - Too Important to Fail

---

Problemstellung

---

Massnahmen

---

Resolvability

---

Strukturelle Massnahmen

---

Abwicklungsregime

---

Würdigung

---

Viability

---

Ergebnisse

---

## Resolvability: Reduktion der Systemrelevanz

Marktaustritt von SIBs (Abwicklung) soll ermöglicht werden:

- Ohne Destabilisierung des Finanzsystems und der Realwirtschaft
- Ohne staatliche Unterstützung
- Unter Fortführung der systemkritischen Funktionen

TITF - Too Important to Fail

Problemstellung

Massnahmen

Resolvability

Strukturelle Massnahmen

Begrenzung der  
Geschäftstätigkeit

Territoriale Holdingstruktur

Begrenzung der Grösse

Abwicklungsregime

Würdigung

Viability

Ergebnisse

## Strukturelle Massnahmen

- Ansatzpunkt sind die Ursachen der Systemrelevanz:
  - Grösse
  - Komplexität
  - Vernetzung
  - Fehlende Substituierbarkeit

## TITF - Too Important to Fail

Problemstellung

Massnahmen

Resolvability

Strukturelle Massnahmen

Begrenzung der  
Geschäftstätigkeit

USA: Volcker Rule

UK: Ring-Fencing

EU: Eingeschränktes Verbot  
des Eigenhandels

CH: Geschäftstätigkeit nicht  
eingeschränkt

Territoriale Holdingstruktur

Begrenzung der Grösse

Abwicklungsregime

Würdigung

Viability

Ergebnisse

## Begrenzung der Geschäftstätigkeit

- Universalbanken
  - Höhere Widerstandsfähigkeit durch Diversifikation
  - Gefahr gruppeninterner Ansteckung
- Massnahme: Trennung von mehr und weniger riskanten Geschäftsaktivitäten (Trennbankensystem)
  - Schutz der Einleger vor risikoreichen Bankaktivitäten
  - Reduktion der Komplexität

## TITF - Too Important to Fail

Problemstellung

Massnahmen

Resolvability

Strukturelle Massnahmen

Begrenzung der  
Geschäftstätigkeit

USA: Volcker Rule

UK: Ring-Fencing

EU: Eingeschränktes Verbot  
des Eigenhandels

CH: Geschäftstätigkeit nicht  
eingeschränkt

Territoriale Holdingstruktur

Begrenzung der Grösse

Abwicklungsregime

Würdigung

Viability

Ergebnisse

## USA: Volcker Rule

### Sec. 619 Dodd Frank Act

- Vollständige Trennung des Eigenhandels vom Einlagengeschäft: Verbot des Eigenhandels für einlagenfinanzierte Banken
- Schwierigkeit: generell-abstrakte Definition des Eigenhandels
  - Abgrenzung Eigenhandel von Hedging und Market Making
  - Unterschied zeigt sich nicht in der Transaktion, sondern nur im dahinterstehenden Motiv
  - Lösungsansatz der Volcker Rule: Umfassendes Regime für Reporting und Compliance
- Vollständige Implementierung bis Juli 2015

## TITF - Too Important to Fail

Problemstellung

Massnahmen

Resolvability

Strukturelle Massnahmen

Begrenzung der  
Geschäftstätigkeit

USA: Volcker Rule

UK: Ring-Fencing

EU: Eingeschränktes Verbot  
des Eigenhandels

CH: Geschäftstätigkeit nicht  
eingeschränkt

Territoriale Holdingstruktur

Begrenzung der Grösse

Abwicklungsregime

Würdigung

Viability

Ergebnisse

## UK: Ring-Fencing

### Part 9B Banking Reform Act

- Verzicht auf ein Verbot des Eigenhandels
  - Zu starker Eingriff in die Organisation der Banken
  - Schwierigkeiten bei der Abgrenzung des Eigenhandels
  - Relativ geringe Eigenhandelsaktivitäten britischer Banken

## TITF - Too Important to Fail

Problemstellung

Massnahmen

Resolvability

Strukturelle Massnahmen

Begrenzung der  
Geschäftstätigkeit

USA: Volcker Rule

UK: Ring-Fencing

EU: Eingeschränktes Verbot  
des Eigenhandels

CH: Geschäftstätigkeit nicht  
eingeschränkt

Territoriale Holdingstruktur

Begrenzung der Grösse

Abwicklungsregime

Würdigung

Viability

Ergebnisse

## UK: Ring-Fencing

- Ring-Fencing
  - Umzäunung der Retailgeschäfts (core activity)
  - Ring-fenced Body mit eigener Rechtspersönlichkeit und operationeller Abtrennbarkeit

## TITF - Too Important to Fail

Problemstellung

Massnahmen

Resolvability

Strukturelle Massnahmen

Begrenzung der  
Geschäftstätigkeit

USA: Volcker Rule

UK: Ring-Fencing

EU: Eingeschränktes Verbot  
des Eigenhandels

CH: Geschäftstätigkeit nicht  
eingeschränkt

Territoriale Holdingstruktur

Begrenzung der Grösse

Abwicklungsregime

Würdigung

Viability

Ergebnisse

## UK: Ring-Fencing

- Verbot für Ring-fenced Body zur Vornahme von Investitionen als Prinzipal, mit Ausnahme der vom HM Treasury erlaubten Aktivitäten (excluded activity)
  - Statt Definition des Eigenhandels
  - Definition der innerhalb des Ring-fenced Body zulässigen Geschäftstätigkeiten
- Ausserhalb des Ring-fenced Body kann Bankengruppe Eigenhandel betreiben
- Vollständige Implementation bis 2019 erwartet

## TITF - Too Important to Fail

Problemstellung

Massnahmen

Resolvability

Strukturelle Massnahmen

Begrenzung der  
Geschäftstätigkeit

USA: Volcker Rule

UK: Ring-Fencing

EU: Eingeschränktes Verbot  
des Eigenhandels

CH: Geschäftstätigkeit nicht  
eingeschränkt

Territoriale Holdingstruktur

Begrenzung der Grösse

Abwicklungsregime

Würdigung

Viability

Ergebnisse

## EU: Eingeschränktes Verbot des Eigenhandels

- Expertengruppe Erkki Liikanen:
  - Vorschlag einer rechtlichen Trennung von Eigenhandel und Einlagegeschäft

## TITF - Too Important to Fail

Problemstellung

Massnahmen

Resolvability

Strukturelle Massnahmen

Begrenzung der  
Geschäftstätigkeit

USA: Volcker Rule

UK: Ring-Fencing

EU: Eingeschränktes Verbot  
des Eigenhandels

CH: Geschäftstätigkeit nicht  
eingeschränkt

Territoriale Holdingstruktur

Begrenzung der Grösse

Abwicklungsregime

Würdigung

Viability

Ergebnisse

## EU: Eingeschränktes Verbot des Eigenhandels

- Europäische Kommission:
  - Vorschlag VO über strukturelle Massnahmen zur Erhöhung der Widerstandsfähigkeit von europäischen Kreditinstituten (Januar 2014)
  - Mittelweg zwischen amerikanischer und britischer Regelung:
    - Verbot des (eng definierten) Eigenhandels
    - Pflicht der Mitgliedsstaaten zur Prüfung und eventueller Ausgliederung der weiteren Handelsaktivitäten

## TITF - Too Important to Fail

Problemstellung

Massnahmen

Resolvability

Strukturelle Massnahmen

Begrenzung der  
Geschäftstätigkeit

USA: Volcker Rule

UK: Ring-Fencing

EU: Eingeschränktes Verbot  
des Eigenhandels

CH: Geschäftstätigkeit nicht  
eingeschränkt

Territoriale Holdingstruktur

Begrenzung der Grösse

Abwicklungsregime

Würdigung

Viability

Ergebnisse

## CH: Geschäftstätigkeit nicht eingeschränkt

- Expertenkommission und TBTF-Gesetzgebung
  - Verzicht auf Begrenzung der Geschäftstätigkeit
    - Schwere des Eingriffs
    - Schwierige Abgrenzung
    - Risiko: Verlagerung des Eigenhandels in weniger regulierte Sektoren
  - Mildere Massnahme: Verteuerung riskanter Handelsaktivitäten über Eigenmittelanforderungen

## TITF - Too Important to Fail

Problemstellung

Massnahmen

Resolvability

Strukturelle Massnahmen

Begrenzung der  
Geschäftstätigkeit

USA: Volcker Rule

UK: Ring-Fencing

EU: Eingeschränktes Verbot  
des Eigenhandels

CH: Geschäftstätigkeit nicht  
eingeschränkt

Territoriale Holdingstruktur

Begrenzung der Grösse

Abwicklungsregime

Würdigung

Viability

Ergebnisse

## CH: Geschäftstätigkeit nicht eingeschränkt

- **Parlamentarische Diskussion:**
  - Ende 2011: Zwei Motionen sowie ein Postulat zur Einführung eines Trennbankensystems
  - 2013: Überweisung des Postulats an den Bundesrat
  - 2014: Eingabe und Überweisung eines Postulats der Kommission für Wirtschaft und Abgaben (WAK)
  - Bundesrat: Stellungnahme noch 2014 in Berichterstattung zur TBTF-Gesetzgebung

## TITF - Too Important to Fail

Problemstellung

Massnahmen

Resolvability

Strukturelle Massnahmen

Begrenzung der  
Geschäftstätigkeit

Territoriale Holdingstruktur

CH: Ländergesellschaften

USA:  
Zwischenholdinggesellschaft

Begrenzung der Grösse

Abwicklungsregime

Würdigung

Viability

Ergebnisse

## Territoriale Holdingstruktur

- Organisatorische Trennung nach territorialen Kriterien (territoriales Trennbankensystem)
- Ziele:
  - Reduktion der Komplexität und damit Erhöhung der Abwicklungsfähigkeit
  - Insbesondere: Ermöglichung der Abtrennung nicht fortführungsfähiger Unternehmensteile im Krisenfall

## TITF - Too Important to Fail

Problemstellung

Massnahmen

Resolvability

Strukturelle Massnahmen

Begrenzung der  
Geschäftstätigkeit

Territoriale Holdingstruktur

CH: Ländergesellschaften

USA:  
Zwischenholdinggesellschaft

Begrenzung der Grösse

Abwicklungsregime

Würdigung

Viability

Ergebnisse

## CH: Ländergesellschaften

- Expertenkommission und TBTF-Gesetzgebung
  - Verzicht auf zwingende territoriale Holdingstruktur
    - Schwere des Eingriffs
    - Mögliche Beistandspflicht der Muttergesellschaft
      - Rechtliche Verpflichtungen
      - Politischer Druck aus dem Ausland

## TITF - Too Important to Fail

Problemstellung

Massnahmen

Resolvability

Strukturelle Massnahmen

Begrenzung der  
Geschäftstätigkeit

Territoriale Holdingstruktur

CH: Ländergesellschaften

USA:  
Zwischenholdinggesellschaft

Begrenzung der Grösse

Abwicklungsregime

Würdigung

Viability

Ergebnisse

## CH: Ländergesellschaften

- Anreiz:
  - Eigenmittelrabatte für freiwillige Massnahmen zur Erhöhung der Abwicklungsfähigkeit
  - Ländergesellschaften als mögliche Massnahme
- 2013: UBS und Credit Suisse kündigen Gründung von Ländergesellschaften an

# FINREG

TITF - Too Important to Fail

Problemstellung

Massnahmen

Resolvability

Strukturelle Massnahmen

Begrenzung der  
Geschäftstätigkeit

Territoriale Holdingstruktur

CH: Ländergesellschaften

USA:  
Zwischenholdinggesellschaft

Begrenzung der Grösse

Abwicklungsregime

Würdigung

Viability

Ergebnisse

## USA: Zwischenholdinggesellschaft

### Sec. 165 Dodd Frank Act

- Erlass von prudentiellen Standards für ausländische Banken durch Federal Reserve Board of Governors (FRB)
  - Ausländische Banken mit mind. USD 50 Mia. amerikanischen Vermögenswerten
  - Pflicht zur Gründung einer US-Zwischenholdinggesellschaft (intermediate holding company)
- Schrittweise Einführung bis 2018

## TITF - Too Important to Fail

Problemstellung

Massnahmen

Resolvability

Strukturelle Massnahmen

Begrenzung der  
Geschäftstätigkeit

Territoriale Holdingstruktur

Begrenzung der Grösse

USA: Concentration Limit

GB, EU, CH: Ablehnung einer  
Grössenbegrenzung

Abwicklungsregime

Würdigung

Viability

Ergebnisse

## USA: Concentration Limit

- Sec. 101 des Riegle-Neal Interstate Banking and Branching Efficiency Act
  - Concentration Limit für Einlagen
- Sec. 622 des Dodd Frank Acts
  - Concentration Limit für Finanzsektor insgesamt
  - Fusionsverbot, wenn konsolidierte Verbindlichkeiten der neuen Unternehmung grösser als 10 % der Verbindlichkeiten des Finanzsektors
  - Ziel: Grösste Finanzunternehmen sollen nicht weiter wachsen

TITF - Too Important to Fail

Problemstellung

Massnahmen

Resolvability

Strukturelle Massnahmen

Begrenzung der  
Geschäftstätigkeit

Territoriale Holdingstruktur

Begrenzung der Grösse

USA: Concentration Limit

GB, EU, CH: Ablehnung einer  
Grössenbegrenzung

Abwicklungsregime

Würdigung

Viability

Ergebnisse

## GB, EU, CH: Ablehnung einer Grössenbegrenzung

- Verzicht auf Grössenbeschränkungen
  - Schwere des Eingriffs
  - Stumpfes Instrument
  - Anwendbarkeit nur für neue Zusammenschlüsse
  - Grösse nicht einziges Kriterium für Systemrelevanz

## TITF - Too Important to Fail

Problemstellung

Massnahmen

Resolvability

Strukturelle Massnahmen

Abwicklungsregime

Nationale Abwicklungsregime

Zentrale Funktion des Bail-in

Grenzüberschreitende  
Abwicklung

Würdigung

Viability

Ergebnisse

## Abwicklungsregime

- Verfahren zur geordneten Sanierung oder Abwicklung von Banken
- Ziele:
  - Keine systemischen Erschütterungen durch ungeordneten Marktaustritt
  - Fortführung von systemkritischen Aktivitäten
  - Keine Verlusttragung durch den Steuerzahler

## TITF - Too Important to Fail

Problemstellung

Massnahmen

Resolvability

Strukturelle Massnahmen

Abwicklungsregime

Nationale Abwicklungsregime

Zentrale Funktion des Bail-in

Grenzüberschreitende  
Abwicklung

Würdigung

Viability

Ergebnisse

## Nationale Abwicklungsregime

- 2011: International einheitliche Kriterien zur wirksamen Auflösung von Banken durch das FSB
  - Bezeichnung einer Abwicklungsbehörde
  - Alle SIBs haben einen Sanierungs- und Auflösungsplan zu erstellen
  - Bail-in als Element einer Abwicklung
  - Regelmässige Prüfung der Sanierungs- und Auflösungspläne

TITF - Too Important to Fail

Problemstellung

Massnahmen

Resolvability

Strukturelle Massnahmen

Abwicklungsregime

Nationale Abwicklungsregime

Zentrale Funktion des Bail-in

Grenzüberschreitende  
Abwicklung

Würdigung

Viability

Ergebnisse

## Nationale Abwicklungsregime

- Nationale Umsetzung der Kriterien des FSB
  - USA: Dodd-Frank Act
    - Einrichtung einer "orderly liquidation authority"
    - Verpflichtung zur Einreichung eines Living Will
  - England: Special Resolution Regime
    - Special Resolution Unit als Abwicklungsbehörde
    - Verpflichtung zur Erstellung von Recovery and Resolution Plans

TITF - Too Important to Fail

Problemstellung

Massnahmen

Resolvability

Strukturelle Massnahmen

Abwicklungsregime

Nationale Abwicklungsregime

Zentrale Funktion des Bail-in

Grenzüberschreitende  
Abwicklung

Würdigung

Viability

Ergebnisse

## Nationale Abwicklungsregime

- EU: Schaffung einer Bankenunion
  - Single Resolution Mechanism (SRM)
    - Europäisches «Single Resolution Board»
    - Single Bank Resolution Fund
  - Bank Recovery and Resolution Directive (BRRD)
    - Regelung des Abwicklungsverfahrens
    - Verpflichtung zur Erstellung von Abwicklungsplänen

## TITF - Too Important to Fail

Problemstellung

Massnahmen

Resolvability

Strukturelle Massnahmen

Abwicklungsregime

Nationale Abwicklungsregime

Zentrale Funktion des Bail-in

Grenzüberschreitende  
Abwicklung

Würdigung

Viability

Ergebnisse

## Nationale Abwicklungsregime

- CH: Umsetzung der FSB-Regeln im nationalen Recht
  - 2011: Anpassung der Insolvenzbestimmungen im BankG
  - 2012: TBTF-Gesetzgebung und Bankeninsolvenzverordnung (BIV-FINMA)
    - Verpflichtung zur Notfallplanung (Art. 9 Abs. 2 lit. d BankG)
    - Gesetzliche Grundlage für Bail-in (Art. 31 Abs. 3 BankG)

## TITF - Too Important to Fail

Problemstellung

Massnahmen

Resolvability

Strukturelle Massnahmen

Abwicklungsregime

Nationale Abwicklungsregime

Zentrale Funktion des Bail-in

Grenzüberschreitende  
Abwicklung

Würdigung

Viability

Ergebnisse

## Zentrale Funktion des Bail-in

- Auslösung des Bail-in am "Point of Non-Viability" (PoNV)
- PoNV ist im Ermessen der Abwicklungsbehörde
- Rekapitalisierung durch Bail-in
  - Gewährleistung der Viability für das Abwicklungsverfahren
  - Fortsetzung systemkritischer Aktivitäten
  - Verlusttragung durch Aktionäre und Gläubiger statt Steuerzahler

## TITF - Too Important to Fail

Problemstellung

Massnahmen

Resolvability

Strukturelle Massnahmen

Abwicklungsregime

Nationale Abwicklungsregime

Zentrale Funktion des Bail-in

Grenzüberschreitende  
Abwicklung

Würdigung

Viability

Ergebnisse

## Zentrale Funktion des Bail-in

- Gefahr der Beeinträchtigung des Marktvertrauens
- Zentral sind klare, ex ante formulierte Regeln
- Kapitalgeber müssen Wahrscheinlichkeit und Konsequenzen eines Bail-in antizipieren können (Grundlage für Berechnung der Risikoprämie)

# FINREG

## TITF - Too Important to Fail

---

Problemstellung

---

Massnahmen

---

Resolvability

---

Strukturelle Massnahmen

---

Abwicklungsregime

---

Nationale Abwicklungsregime

---

Zentrale Funktion des Bail-in

---

Grenzüberschreitende  
Abwicklung

---

Internationale Diskussion

---

Einschätzung

---

Würdigung

---

Viability

---

Ergebnisse

---

## TITF - Too Important to Fail

Problemstellung

Massnahmen

Resolvability

Strukturelle Massnahmen

Abwicklungsregime

Nationale Abwicklungsregime

Zentrale Funktion des Bail-in

Grenzüberschreitende  
Abwicklung

Internationale Diskussion

Einschätzung

Würdigung

Viability

Ergebnisse

## Internationale Diskussion über die Abwicklung von SIBs

- Zwei Strategien:
  - Single Point of Entry Strategy (SPE): Massnahmen bei der Holdinggesellschaft durch eine einzige Abwicklungsbehörde
  - Multiple Point of Entry Strategy (MPE): Massnahmen auf Ebene Gruppengesellschaften durch jeweils territorial zuständige Abwicklungsbehörde

## TITF - Too Important to Fail

Problemstellung

Massnahmen

Resolvability

Strukturelle Massnahmen

Abwicklungsregime

Nationale Abwicklungsregime

Zentrale Funktion des Bail-in

Grenzüberschreitende  
Abwicklung

Internationale Diskussion

Einschätzung

Würdigung

Viability

Ergebnisse

## Internationale Diskussion über die Abwicklung von SIBs

- Internationale Präferenz für SPE
  - Abwicklungsbehörde des Sitzlandes (Home Country) übernimmt Kontrolle
  - Kapitalisierung erfolgt ausschliesslich bei Konzernmutter
  - Rekapitalisierung bei Erreichen des PoNV durch Bail-in
  - Ziel: Erhaltung der ganzen Bankengruppe
  - Plan B: Zerschlagung der Gruppe/Brückengesellschaft für systemkritische Aktivitäten

# FINREG

## TITF - Too Important to Fail

---

Problemstellung

---

Massnahmen

---

Resolvability

---

Strukturelle Massnahmen

---

Abwicklungsregime

---

Würdigung

---

Viability

---

Ergebnisse

---

## Würdigung

- Realistischerweise ist Resolvability für SIBs auf absehbare Zeit nicht erreichbar
- Sanierung/Abwicklung unter de-facto-Staatsgarantie

## TITF - Too Important to Fail

Problemstellung

Massnahmen

Resolvability

Viability

Eigenmittelvorschriften

Eigenmittel

Aktiven

Eigenmittelanforderungen

Liquiditätsvorschriften

Ergebnisse

## Eigenmittelvorschriften

- Zentrale Rolle von Eigenmitteln in der Verlusttragung und damit Vermeidung eines Defaults
- Höhere Anforderungen für SIBs wirken Marktverzerrungen durch Uplift entgegen
- Anreiz für systemrelevante Banken zur Reduktion ihrer Systemrelevanz
- Eigenmittelvorschriften: Eigenmittel / Aktiven in %

TITF - Too Important to Fail

Problemstellung

Massnahmen

Resolvability

Viability

Eigenmittelvorschriften

Eigenmittel

Aktiven

Eigenmittelanforderungen

Liquiditätsvorschriften

Ergebnisse

## Eigenmittel

- Differenzierung nach Qualität:
  - Tier 1 Kapital: Going Concern
    - Common Equity Tier 1: Beste Qualität
    - Additional Tier 1: Insb. High-Trigger CoCos
  - Tier 2 Kapital: Gone Concern, insb. Low-Trigger CoCos

# FINREG

## TITF - Too Important to Fail

---

Problemstellung

---

Massnahmen

---

Resolvability

---

Viability

---

Eigenmittelvorschriften

---

Eigenmittel

---

Aktiven

---

Risikogewichtung (RWA)

---

Leverage Ratio

---

Eigenmittelanforderungen

---

Liquiditätsvorschriften

---

Ergebnisse

---

# FINREG

## TITF - Too Important to Fail

---

Problemstellung

---

Massnahmen

---

Resolvability

---

Viability

---

Eigenmittelvorschriften

---

Eigenmittel

---

Aktiven

---

Risikogewichtung (RWA)

---

Konzept

---

Kritik am IRB-Ansatz

---

Leverage Ratio

---

Eigenmittelanforderungen

---

Liquiditätsvorschriften

---

Ergebnisse

---

## TITF - Too Important to Fail

Problemstellung

Massnahmen

Resolvability

Viability

Eigenmittelvorschriften

Eigenmittel

Aktiven

Risikogewichtung (RWA)

Konzept

Kritik am IRB-Ansatz

Leverage Ratio

Eigenmittelanforderungen

Liquiditätsvorschriften

Ergebnisse

## Konzept

- Gewichtung der Aktiven nach Risiko eines Verlustes
  - Standardised Approach: Abstimmung auf externe Kreditratings
  - Internal Ratings-Based Approach (IRB)
    - Foundation IRB
    - Advanced IRB
- Anreiz: Riskantere Aktiven müssen mit mehr Eigenmitteln unterlegt werden



TITF - Too Important to Fail

Problemstellung

Massnahmen

Resolvability

Viability

Eigenmittelvorschriften

Eigenmittel

Aktiven

Risikogewichtung (RWA)

Konzept

Kritik am IRB-Ansatz

Leverage Ratio

Eigenmittelanforderungen

Liquiditätsvorschriften

Ergebnisse

UBS 31.12.2013	Aktiven in Mio.	RWA in Mio.	Eigenmittel in Mio.	Eigenmittel/ RWA in %	Eigenmittel/ Aktiven in %
<b>Lombardkredite</b>	86'820	4'437	380	8.56 %	0.44 %
<b>Wohnimmobilien</b>	137'370	16'346	1'400	8.56 %	1.02 %

## TITF - Too Important to Fail

Problemstellung

Massnahmen

Resolvability

Viability

Eigenmittelvorschriften

Eigenmittel

Aktiven

Risikogewichtung (RWA)

Konzept

Kritik am IRB-Ansatz

Leverage Ratio

Eigenmittelanforderungen

Liquiditätsvorschriften

Ergebnisse

## Kritik am IRB-Ansatz

- Ausnutzen der Ermessensspielräume in Risikogewichtung zur "Optimierung" der Eigenmittel
- Fehlende Vergleichbarkeit
- Gründe für Unterschiede in RWA-Modellen:
  - Risikobasierte Faktoren
  - Praxisbasierte Faktoren



## TITF - Too Important to Fail

Problemstellung

Massnahmen

Resolvability

Viability

Eigenmittelvorschriften

Eigenmittel

Aktiven

Risikogewichtung (RWA)

Konzept

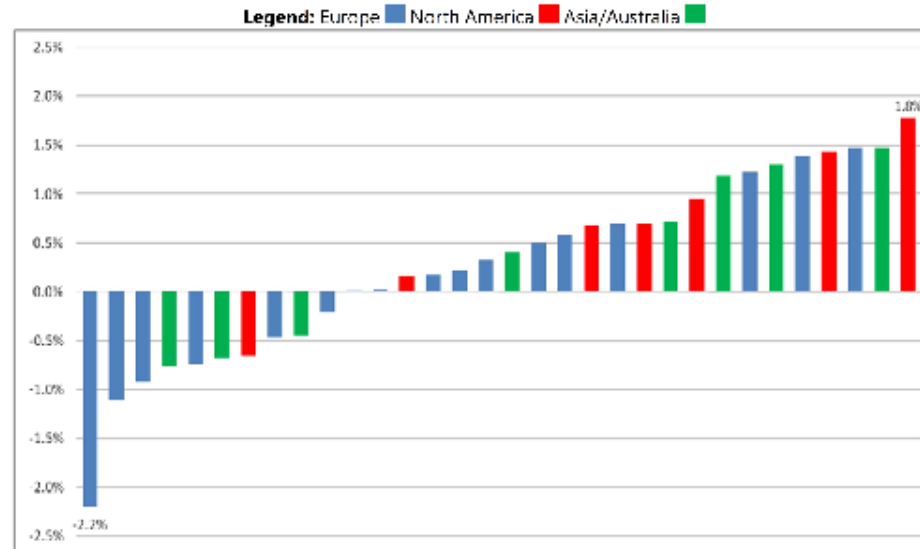
Kritik am IRB-Ansatz

Leverage Ratio

Eigenmittelanforderungen

Liquiditätsvorschriften

Ergebnisse



Einfluss unterschiedlicher RWA-Bewertung auf Eigenmittelquoten; BCBS, Regulatory Consistency Assessment Programme, 2013, 37

## TITF - Too Important to Fail

Problemstellung

Massnahmen

Resolvability

Viability

Eigenmittelvorschriften

Eigenmittel

Aktiven

Risikogewichtung (RWA)

Leverage Ratio

Eigenmittelanforderungen

Liquiditätsvorschriften

Ergebnisse

## Leverage Ratio

- Abstellen auf die Aktiven gemäss Bilanz und damit auf die Rechnungslegung (ergänzt durch einige Korrekturen)
  - Grundsatz der Fair Presentation
  - Berücksichtigung von Risiken in der Darstellung der Vermögenslage
  - Einfluss von Bewertungen der Rechnungslegung

## TITF - Too Important to Fail

Problemstellung

Massnahmen

Resolvability

Viability

Eigenmittelvorschriften

Eigenmittel

Aktiven

Risikogewichtung (RWA)

Leverage Ratio

Eigenmittelanforderungen

Liquiditätsvorschriften

Ergebnisse

## Leverage Ratio

- Leverage Ratio als Alternative zum RWA-Ansatz?
  - Vorteile:
    - Einfachheit
    - Verbindliche Höchstgrenze

## TITF - Too Important to Fail

Problemstellung

Massnahmen

Resolvability

Viability

Eigenmittelvorschriften

Eigenmittel

Aktiven

Risikogewichtung (RWA)

Leverage Ratio

Eigenmittelanforderungen

Liquiditätsvorschriften

Ergebnisse

## Leverage Ratio

- Nachteile:
  - "Risikoblindheit":
    - Eigenmittelanforderungen hängen nicht vom Ausfallrisiko ab
    - Riskantere und weniger riskante Bilanzen sind im gleichen Umfang mit Eigenmittel zu unterlegen
    - Kontraproduktiver Anreiz zum "Risk-Taking"
  - Vergleichbarkeit fraglich

## TITF - Too Important to Fail

Problemstellung

Massnahmen

Resolvability

Viability

Eigenmittelvorschriften

Eigenmittel

Aktiven

Risikogewichtung (RWA)

Leverage Ratio

Eigenmittelanforderungen

Liquiditätsvorschriften

Ergebnisse

## Leverage Ratio

- Operative Umsetzbarkeit fraglich:
  - Pfadabhängigkeit in den Handelssystemen der Banken
  - Operativ relevantes Risikomass muss sich auf Einzelpositionen herunterbrechen lassen

## TITF - Too Important to Fail

Problemstellung

Massnahmen

Resolvability

Viability

Eigenmittelvorschriften

Eigenmittel

Aktiven

Risikogewichtung (RWA)

Leverage Ratio

Eigenmittelanforderungen

Liquiditätsvorschriften

Ergebnisse

## Leverage Ratio

- Ergebnis: Leverage Ratio kommt nur als Ergänzung zum RWA-Ansatz in Frage

## TITF - Too Important to Fail

Problemstellung

Massnahmen

Resolvability

Viability

Eigenmittelvorschriften

Eigenmittel

Aktiven

Eigenmittelanforderungen

Liquiditätsvorschriften

Ergebnisse

## Eigenmittelanforderungen

- Internationales Regelwerk: Basel III

### 3 RWA-Komponenten:

- Mindesteigenmittel:
- Puffer
  - Eigenmittelpuffer
  - Antizyklischer Puffer
- Progressive Komponente:
  - International: Liste des Financial Stability Board (FSB) für G-SIBs
  - National: Festlegung durch FINMA

## TITF - Too Important to Fail

Problemstellung

Massnahmen

Resolvability

Viability

Eigenmittelvorschriften

Eigenmittel

Aktiven

Eigenmittelanforderungen

Liquiditätsvorschriften

Ergebnisse

## Eigenmittelanforderungen

- Ergänzung durch Leverage Ratio:
  - Basel III: 3 %
  - Schweiz: 24 % der Prozentsätze von Mindesteigenmitteln, Eigenmittelpuffer und Progressionssatz

TITF - Too Important to Fail

---

Problemstellung

---

Massnahmen

---

Resolvability

---

Viability

---

Eigenmittelvorschriften

---

Liquiditätsvorschriften

---

Ergebnisse

---

## Liquiditätsvorschriften

- Kapitalausstattung in einer Finanzkrise nicht ausreichend
- Liquidität bei rapide ändernden Marktbedingungen zentral
- Globaler Liquiditätsmassstab in Basel III:
  - Liquidity Coverage Ratio mit einem 30-tägigen Horizont
  - Net Stable Funding Ratio mit einem Horizont von einem Jahr
- CH: Liquiditätsverordnung (LiqV) seit 1. Januar 2013

TITF - Too Important to Fail

Problemstellung

Massnahmen

Ergebnisse

## Ergebnisse

- Vollständige Resolvability ist nicht absehbar
- Zentrale Bedeutung der Massnahmen der Viability
- Leverage Ratio ist keine Alternative zum risikobasierten Ansatz mittels RWA-Eigenmittelvorschriften

TITF - Too Important to Fail

Problemstellung

Massnahmen

Ergebnisse

## Ergebnisse

- Verantwortung und Exposition des Staates dürfte nicht kleiner geworden sein:
  - Reputation des Staates als Regulator ("too dangerous for the regulator's reputation to fail")
  - Staaten als Hauptakteure im Abwicklungsverfahren

